

**Telefon:** 08671/71950  
**Telefax:** 08671/882339  
**Mobil:** 0160/93773807  
**Mail:** [info@maler-stemmer.de](mailto:info@maler-stemmer.de)  
**Internet:** [www.maler-stemmer.de](http://www.maler-stemmer.de)

### Liebe Kundinnen und Kunden,



auch wenn einen das Wetter zur Zeit kaum in Winterstimmung versetzt, ist es tatsächlich schon wieder an der Zeit, auf ein arbeits- und ereignisreiches Jahr zurückzublicken.

Es war insgesamt wieder ein gutes Jahr für meinen Betrieb, trotz schwieriger Witterungsverhältnisse im Frühling und einiger Krankenstände bei meinen Mitarbeitern. Für manche von Ihnen bedeuten die daraus folgenden Verzögerungen, dass Sie erst in 2016 einen neuen Fassadenanstrich bekommen werden – herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Geduld!

Ebenso ist es mir ein Anliegen, mich bei allen Kunden dieses Jahres für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit zu bedanken – ganz besonders bei den vielen treuen Stammkunden, die eine unverzichtbare und stabile Grundlage für meinen Betrieb sind.

So wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie jetzt im Namen meines gesamten Teams frohe und gesegnete Weihnachten, ein paar ruhige Tage zwischen den Jahren und alles erdenklich Gute für das Jahr 2016!

Auf ein baldiges Wiedersehen freut sich

Ihr Malermeister

### Beschenke dich selbst

von Alfons Pillach

Es gibt tausende Geschenke an Weihnachten, doch bedenke, die Geschenke dieser Welt kosten meistens etwas Geld.



Es gibt ein Geschenk auf Erden,  
das wird niemals käuflich werden.  
Es braucht kein Geschenkpapier,  
und du selber schenkst es dir.

Schenke dir zur Weihnachtszeit  
einfach nur Zufriedenheit,  
weil sie Licht dem Herzen spendet,  
auch nachdem Weihnachten endet.

# Wasserlacke auf dem Vormarsch

## Die geruchsarme Alternative zu klassischen Lösemittellacken

Dass Lackieren zwangsweise mit fürchterlichem Gestank einhergeht, haben die meisten von Ihnen sicherlich schon am eigenen Leib erfahren – die ausdampfenden Lösemittel verursachen oft Kopfschmerzen und sind alles andere als gesund. Aus diesem Grund wird schon seit längerer Zeit an geruchsarmen und gesundheitsschonenden Alternativen geforscht und entwickelt.

Diese sogenannten „Wasserlacke“, deren Kinderkrankheiten wie schwierige Verarbeitung und schlechte Beständigkeit inzwischen weitgehend ausgemerzt sind, erobern in den letzten Jahren zunehmend den Markt. Auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen werden die Weiterentwicklung des Wasserlacks fördern – so reduzieren beispielsweise die sogenannten VOC-Richtlinien regelmäßig den erlaubten Anteil an Lösemitteln in Lacken.

Ganz ohne organische Lösemittel kommen zwar auch die neuartigen Wasserlacke (noch) nicht aus, aber deren Anteil (3-10 %) ist um ein Vielfaches geringer als bei den herkömmlichen Lösemittellacken. Der Wasseranteil ist – wie der Name schon vermuten lässt – dagegen stark erhöht und beträgt zwischen 50 und 70 %.

Folgende Tabelle gibt einen Überblick über die wichtigsten Vor- und Nachteile von Wasserlacken gegenüber Lösemittellacken:

<b>Vorteile Wasserlacke</b>	<b>Nachteile Wasserlacke</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Besondere Oberflächenhärte</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Oberfläche etwas blass bzw. matt</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Schnelle Trocknung → zügige Weiterarbeit möglich</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sehr schnelles Antrocknen → anspruchsvoller in der Verarbeitung → Oberflächenbild nicht ganz so gleichmäßig</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Größere Elastizität → keine Versprödungsrisse → kein Vergrauen durch eindringende Feuchtigkeit</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nicht für alle Oberflächen geeignet</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Höhere UV-Beständigkeit</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nicht alle Farbtöne realisierbar</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Behandelte Oberflächen praktisch geruchlos, nach Abtrocknung keine gesundheitsgefährdenden Emissionen mehr</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Etwas höhere Kosten</li></ul>

Ein weiterer Aspekt soll hier noch erwähnt werden: Auch wenn die geringe Geruchsbelastigung beim Verarbeiten der Wasserlacke vermuten ließe, dass deshalb auch geringere Arbeitsschutzmaßnahmen notwendig sind, so ist das ein klarer Trugschluss. Der Lösemittelanteil ist zwar geringer, allerdings können wässrige Lösemittel leichter über die Lungenbläschen ins Blut gelangen, was insbesondere beim Spritzen von Lacken relevant ist. Die Sicherheitsvorkehrungen dürfen somit nicht vernachlässigt werden.

Ist der Lack dann vollständig abgetrocknet, sind allerdings keine Emissionen von gesundheitsgefährdenden Stoffen mehr zu befürchten – ein klarer Vorteil für den Kunden, der zu einem verbesserten Raum- und Wohnklima entscheidend beiträgt!

Fortbildungen und Schulungen sind angesichts der sich ständig weiterentwickelnden Materialien und Methoden für einen Malerfachbetrieb unverzichtbar. Im Februar 2015 besuchte ich deshalb auch ein mehrtägiges Praxisseminar zur Verarbeitung der neuesten Wasserlacke.

Sollten Sie noch weitergehende Fragen zu diesem oder auch einem anderen Thema haben, können Sie sich wie gewohnt jederzeit gerne an mich wenden.